



# Newsletter Kinder Jugend Familie

## Grüezi

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen steht in engem Zusammenhang mit ihren Bezugspersonen sowie dem familiären und gesellschaftlichen Umfeld. Entsprechend haben wir diesen Newsletter jeweils mit Inhalten für Fachpersonen in Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Familien gestaltet. Nun soll auch die enge Zusammenarbeit mit der Familienförderung im Amt für Soziales sichtbar gemacht werden. Der Newsletter erscheint daher ab dem Jahr 2023 unter dem Titel «Newsletter Kinder Jugend Familie».

Wir bemühen uns, in diesem Newsletter relevante Beiträge mit Bezug zu Kinder-, Jugend- und Familienthemen aus dem Kanton St.Gallen und darüber hinaus zusammenzutragen. Die Inhalte werden mit Akteurinnen und Akteuren inner- und ausserhalb der kantonalen Verwaltung koordiniert. Je nach Handlungskontext, in dem Sie tätig sind, könnte Sie zusätzlich der eine oder andere der nachfolgenden Newskanäle interessieren:

- [Newsletter Integration und Gleichstellung](#)
- [Newsletter Amt für Gesundheitsvorsorge](#)
- [Rundbrief Elternbildung](#)

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre! Herzlichen Dank für Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche!

Mirjam Schegg und Selina Rietmann,  
Kinder- und Jugendkoordination  
Milena Gehrig, Familienförderung

Die in den Newsletter-Beiträgen enthaltenen Links verweisen auf die Original-Quellen der wörtlich bzw. sinngemäss wiedergegebenen Texte. Beiträge explizit zur frühen Kindheit sind gekennzeichnet mit **FK**, zu Kindern im Primarschulalter mit **K** und zum Jugend- und jungen Erwachsenenalter mit **J**.

### Inhalt

Kinder- und Jugendkoordination	<a href="#">1</a>
Informationen	<a href="#">2</a>
Hilfsmittel und Publikationen	<a href="#">3</a>
Veranstaltungen und Weiterbildungen	<a href="#">5</a>
Kontakt	<a href="#">6</a>

## Aus unseren Abteilungen

### sorgenwolken.sg – Unterstützung für Kinder und Jugendliche

Viele Kinder und Jugendliche sind psychischen Belastungen ausgesetzt. Oftmals wissen Kinder und Jugendliche aber nicht, wo sie professionelle Beratung und Unterstützung finden können, falls die Unterstützung aus dem engeren sozialen Umfeld nicht ausreicht. Mit der Kampagne «Sorgenwolken» möchte der Kanton St.Gallen den Zugang zu Unterstützungsangeboten vereinfachen. Auf [sorgenwolken.sg](https://sorgenwolken.sg) finden Kinder und Jugendliche die Angebote der zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partner, an die sie sich direkt, diskret und unkompliziert wenden können. Die Suche nach einem Stichwort und/oder nach dem eigenen Wohnort zeigt die dazu passenden Unterstützungsangebote an. Fachpersonen können mit Flyern und Stickers sorgenwolken.sg bei Kindern und Jugendlichen bewerben. Die [Materialien](#) sind bei ZEPRA bestellbar. Die Kampagne sorgenwolken.sg wird vom Amt für Gesundheitsvorsorge im Rahmen eines kantonalen Projekts zur Verminderung von Folgen der Pandemie für Kinder, Jugendliche und Familien umgesetzt.



**sorgenwolken.sg**  
*Do gits Hilf*

Fachpersonen können mit Flyern und Stickers sorgenwolken.sg bei Kindern und Jugendlichen bewerben. Die [Materialien](#) sind bei ZEPRA bestellbar. Die Kampagne sorgenwolken.sg wird vom Amt für Gesundheitsvorsorge im Rahmen eines kantonalen Projekts zur Verminderung von Folgen der Pandemie für Kinder, Jugendliche und Familien umgesetzt.

### J

#### Jugendprojekt-Wettbewerb – Anmeldungen bis 5. Juli 2023

Jugendliche im Alter von 13 bis 24 Jahren aus dem Kanton St.Gallen sind aufgerufen, ihre zwischen Juli 2022 und Oktober 2023 umgesetzten Projekte beim [Jugendprojekt-Wettbewerb](#) einzureichen, öffentlich zu präsentieren und von einer Jury bewerten zu lassen. Wir freuen uns auf spannende Projekte aus allen Sparten. Nebst der einzigartigen Plattform und dem speziellen Wettbewerbserlebnis winken Preisgelder im Gesamtwert von 7'000 Franken. [Anmeldungen](#) sind bis 5. Juli 2023 möglich.



### J

#### Jugendsession des Jupa SG AI AR, 29. April 2023, St.Gallen

Das [Jugendparlament](#) St.Gallen, Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden lädt alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 26 Jahre zur 47. Jugendsession ein. In verschiedenen Programmpunkten können die Jugendlichen politische Themen vertiefen, sich ihre eigene Meinung bilden und Anliegen formulieren. Dieses Mal im Fokus sind die Themen Klima, Energie und Versorgungssicherheit. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit werden in Kürze bekanntgegeben.

## Informationen

### Kinder inmitten von Partnerschaftsgewalt

Während den Jahren 2017 bis 2021 wurde im Kanton St.Gallen das [Projekt «Häusliche Gewalt – und die Kinder mittendrin!»](#) durchgeführt. Nach einer Fachtagung und mit Beteiligung zahlreicher Akteurinnen und Akteure wurde das Handbuch «Kinder inmitten von Partnerschaftsgewalt» für Fachpersonen erarbeitet. Die Koordinationsstelle Häusliche Gewalt und Menschenhandel führt nun in Zusammenarbeit mit der Koordination Kinder- und Jugendschutz regionale Veranstaltungen durch, um die Sensibilisierung zum Thema voranzubringen, erste Erfahrungen mit dem [Handbuch](#) auszutauschen sowie dessen nachhaltige Verankerung in Kombination mit [heb!-Instrumenten](#) zu unterstützen: Diese finden am 27. April in Wattwil, 31. Mai in Buchs, 21. September in Rorschach und 23. November 2023 in St.Gallen statt. Das Programm und Anmeldeformular sind ab März 2023 [online](#). Im [Schlussbericht](#) zum erwähnten Projekt wurden weitere Handlungsbedarfe festgehalten. Die Veranstaltungen bieten eine Basis für Nachfolgeprojekte ab dem Jahr 2024.

#### J

### Radioprojekte «Let's Talk About...»

In den Radioprojekten «[Let's Talk About Respect](#)» und «[Let's Talk About Gender](#)» gestalten Jugendliche ihre eigenen Radiosendungen rund um die Themen Respekt und Gender. Dabei setzen sie sich mit gesellschaftlicher Vielfalt und Chancengleichheit auseinander und reflektieren gemeinsam Klischees und grenzüberschreitendes Verhalten. Die Angebote sind für alle St.Galler Oberstufenschulen wie auch für die auserschulische Jugendarbeit entwickelt worden und werden von der Abteilung Integration und Gleichstellung des Kantons St.Gallen mitfinanziert. Beteiligte Organisationen müssen lediglich die Spesen von Fr. 210.– je Kurstag übernehmen.

### Perspektivenbericht Volksschule und Revision des Volksschulgesetzes

Die Regierung hat am 4. Januar 2022 den [Bericht «Perspektiven der Volksschule 2030»](#) zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Er zeigt auf, wie die Volksschule im Kanton St.Gallen vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie gesellschaftlicher Herausforderungen und Trends bis im Jahr 2030 weiterentwickelt werden soll. Kernstück des Berichts bilden vier Perspektiven. Die vorberatende Kommission des Kantonsrates hat am 16. Mai 2022 mehrere Anträge gestellt. Der Kantonsrat hat nun in der Novembersession 2022 vor dem Hintergrund des Perspektivenberichts sowie der genannten Aufträge und der Motion 42.22.03 «Neues Volksschulgesetz für den Kanton St.Gallen» beschlossen, dass das Volksschulgesetz einer Totalrevision unterzogen werden soll. Regierung, Bildungsrat und Bildungsdepartement haben Anfang 2023 die Vorarbeiten zur Erfüllung dieser Aufträge an die Hand genommen. Siehe [Mitteilung](#).

### Kantonale Jugendsportcamps 2023

Während den Schulferien können Jugendliche in einer erlebnisreichen Woche neue Sportarten entdecken. Die [Jugendsportcamps](#) bieten neben den sportlichen Aktivitäten auch Gruppenerlebnisse und die Begegnung mit anderen Jugendlichen. Dieses Jahr werden [vier kantonale Camps](#) durchgeführt. Falls keines der aufgezählten kantonalen Camps passend sein sollte, sind noch viele weitere Sportcamps aus der ganzen Schweiz [ausgeschrieben](#).

#### J

### Politische Partizipation – Kampagne «Verändere die Schweiz»

Im Rahmen der nationalen [Kampagne «Verändere die Schweiz!»](#) im Jahr 2023 können alle jungen Menschen ab zwölf Jahren, die in der Schweiz wohnen, zwischen 13. Februar und 26. März 2023 ihre Anliegen und Ideen zur nationalen Politik einbringen. Die Anliegen werden anschliessend von 15 jungen Parlamentarierinnen und Parlamentariern angeschaut. Diese wählen je ein Anliegen aus und laden die Autorinnen und Autoren der Anliegen ein, am 30. Mai 2023 im Bundeshaus über die Eingaben zu diskutieren, um sie dann in die nationale Politik einzubringen. Vergangenes Jahr mündeten die Anliegen auf parlamentarischer Ebene in drei Postulate und einer Motion, darunter das Postulat «Sensibilisierung in Bezug auf psychische Krankheiten an Schulen».

## Hilfsmittel und Publikationen

### Faktoren beim Aufbau von kommunalen Partizipationsstrukturen

Wie kann der Aufbau von nachhaltigen Partizipationsstrukturen und -instrumenten in Gemeinden gefördert werden? Dieser Frage widmet sich eine vom Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ im Auftrag des Amtes für Gesellschaft und Soziales des Kantons Solothurn durchgeführte [Studie](#). Die Studie «Mitreden für die Zukunft!» hat Gemeinden analysiert, die einen [engage-Prozess](#) durchlaufen haben. Sie gibt Aufschluss darüber, wie kommunale oder regionale politische Partizipationsstrukturen und -instrumente für Jugendliche und junge Erwachsene nachhaltig(er) aufgebaut werden können. Dabei zeigt sie konkret auf, welche Faktoren diesen Aufbau begünstigen bzw. erschweren. Basierend auf dem vorliegenden Forschungsprojekt wurden konkrete [Handlungsempfehlungen](#) zum Aufbau von langfristigen Partizipationsstrukturen für Jugendliche und junge Erwachsene in Gemeinden abgeleitet.

**FK**

### Instagram-Kanal «fruehe\_bildung» sowie neue Folgen Podcast Frühe Bildung

Möchten Sie sich im Bereich der frühen Bildung vernetzen und über News aus der Forschung informiert sein? Dann ist der neue [Instagram-Kanal](#) «fruehe\_bildung» vom Zentrum Frühe Bildung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) vielleicht etwas für Sie. Über den Instagram-Kanal bleiben Interessierte auch bezüglich des [Podcasts Frühe Bildung](#) auf dem Laufenden. Resilienz, digitale Bildung, Mehrsprachigkeit, das sind Themen, zu denen die PHSG in den letzten Monaten Podcastfolgen veröffentlicht hat – immer mit dem Blick auf das junge Kind. Nun hat die Frühlingsstaffel begonnen.

### Präventionsprogramme gegen sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt betrifft Kinder aller Altersstufen. Umso wichtiger ist es, Kinder und Jugendliche altersgerecht aufzuklären und systematisch zu stärken. Das Kinderschutzzentrum bietet Angebote für unterschiedliche Altersgruppen von Kindern und Jugendlichen zwischen 4 und 16 Jahren an: Die Ausstellung [«Mein Körper gehört mir!»](#) für die Primarstufe ist ab sofort in der aktualisierten Version ausleihbar. Die Ausstellung [«Love Limits»](#) für 14 bis 16 Jahre (ehemals «Ich sag was läuft!») steht in neuem Gewand zur Verfügung. Die Ausstellungen beinhalten einen Elternabend, eine Veranstaltung für Lehrpersonen sowie die Schulung der Fachpersonen, die durch die Ausstellung begleiten. Ergänzend dazu können [Medienkoffer](#) gratis ausgeliehen werden. Die Koffer enthalten Hintergrundinformationen, Unterrichtsmaterialien und eine grosse Auswahl an Medien, Links und Adressen. Die Inhalte der Koffer sind ab Kindergarten bis zum 3. Schuljahr oder für das 4. bis 9. Schuljahr ausgerichtet. Zudem können Fachpersonen und Organisationen [massgeschneiderte Angebote](#) der Prävention und Weiterbildung zum Thema sexuelle Gewalt buchen.

### Workshops Arbeit & Gesundheit 2023 und neue Ausgabe «BGftalk»

Das [ZEPRA Workshop-Programm 2023](#) bietet eine grosse Auswahl von halbtägigen Fortbildungen zur Stärkung der persönlichen Gesundheitskompetenzen. Speziell für Führungspersonen stehen zudem Angebote bereit, die aufzeigen, wie die Gesundheit von Mitarbeitenden gestärkt werden können. ZEPRA bietet auch (massgeschneiderte) Workshops für die betriebsinterne Fortbildung an. Ein Fokus auf das Thema «Veränderungen gesund gestalten» wird in der aktuellen Ausgabe des [«BGftalk»](#) von ZEPRA gelegt. (BGF steht für Betriebliche Gesundheitsförderung). Darin wird der Umgang mit Unsicherheiten und Unplanbarkeiten am Arbeitsplatz thematisiert. Video-Interviews mit Ostschweizer Führungspersönlichkeiten sowie Anregungen und Checklisten stehen kostenlos zur Verfügung.

### Schnitzeljagd für spielerisches Entdecken der Kinderrechte

Das Kinderschutzzentrum (KSZ) entwickelte im Jahr 2019 zum 30-jährigen Jubiläum der Kinderrechte eine [Schnitzeljagd](#) quer durch St.Gallen. Die einzelnen Posten wurden aufgefrischt und erneut aktiviert. Der Rundgang regt Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu an, im Freien die Kinderrechte kennenzulernen. Der Rundgang in der Stadt St.Gallen dauert je nach Startpunkt zwischen 1,5 und 3 Stunden.

## Gelingsbedingungen einer Elternschaft mit getrennten Wohnorten

Viele Kinder getrenntlebender Eltern in der Schweiz leben multilokal, also abwechslungsweise beim einen und beim anderen Elternteil. Eine neue [Studie](#) über die Situation von Kindern und Eltern, die in verschiedenen Haushalten leben, zeigt, dass das Wohlergehen der Kinder vor allem von der Beziehungsqualität und der Konfliktfähigkeit der Eltern abhängt und sich nicht vom Wohlergehen der Kinder von nicht getrenntlebenden Eltern unterscheidet. Die Studie wurde von der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen (EKFF) in Auftrag gegeben. Die EKFF hat daraus neun [Empfehlungen](#) abgeleitet.

### K

#### Empfehlungen aus der Kinderkonferenz

An der Kinderkonferenz kommen 9- bis 13-jährige Kinder in einen Austausch. Sie erfahren mehr über ihre Rechte als Kinder und erarbeiten gemeinsam Forderungen. Die Konferenz ist für Kinder eine einzigartige Möglichkeit, mehr über das politische System der Schweiz zu erfahren und gemeinsam Politik zu machen. Im Rahmen der letzten Kinderkonferenz sind Forderungen zu den Themen Gleichstellung und Bekämpfung der Diskriminierung, (Sonder-)Schutz von Kindern sowie Partizipation entstanden. Zusammen mit der [Kinderlobby Schweiz](#) kümmert sich die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV) um die Nachverfolgung der Forderungen auf nationaler Ebene. Ausnahmsweise fand die Kinderkonferenz im Jahr 2022 nur in der Westschweiz statt. Auf der Webseite der SAJV finden sich auch die [Empfehlungen der Kinder](#) (aus der Deutschschweiz) aus den Vorjahren.

## Erziehungstipps auf unterschiedlichen Kanälen

Eltern, Erziehungsberechtigte und Bezugspersonen finden auf der Elternplattform von [Pro Juventute](#) nützliche Informationen sowie einen niederschweligen Zugang zu Beratung. Zudem bietet die [App perentu](#), die seit dem Jahr 2023 von Pro Juventute übernommen wird, Elterninformationen in 15 Sprachen.

Ergänzend dazu werden neu von der Zeitschrift Fritz + Fränzi wöchentlich [Video-Beiträge](#) zu den Themen Familie, Erziehung und Schule zugänglich gemacht, die in einem nächsten Schritt auch in anderen Sprachen verfügbar sein werden.

## Gefühle ausdrücken helfen

Die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder werden manchmal nicht wahrgenommen oder sie werden nicht richtig verstanden. [Emmo](#) ist ein kleines «Mönsterchen» von Kinderschutz Schweiz, das Kindern helfen kann, ihre Gefühle zu kommunizieren. Das neue [Emmo-Malblatt](#) bietet als Ausmalbogen zudem die Möglichkeit, das «innere Wetter» bewusst zu machen, es zu zeichnen und mit dem Kind darüber zu sprechen.

Weiterhin können beim ZEPRA auch die illustrierten [Emotions- und Situationskarten \(EmoSi-Karten\)](#) bestellt werden, die Kindern helfen, ihre Gefühle auszudrücken. Die Karten eignen sich sowohl für die Kita, den Kindergarten und Schulklassen als auch für die Verwendung im privaten Raum. Für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche wurden zudem im Rahmen der Kampagne «[Wie geht's dir?](#)» [zwei Karten](#) entwickelt – eine Bärenkarte für Kinder und eine Emotionenkarte für Jugendliche. Mit Hilfe dieser Karten mit Zeigern können Gefühlslagen und Stimmungen ausgedrückt sowie mögliche Sofortmassnahmen überlegt werden. Beide Karten können kostenlos bestellt werden.

### J

#### Studie Gewalterfahrungen Jugendlicher im Kanton Zürich

In der [Studie](#) wird untersucht, wie sich die Gewalterfahrung Jugendlicher im Kanton Zürich im Zeitraum der Jahre 1999 bis 2021 entwickelt hat. Ausserdem zeigt sie u.a. die Gesamtentwicklung von Delinquenz, Substanzkonsum und Unsicherheitsgefühl auf. Die umfangreiche Datensammlung ermöglicht es, Jugendgewalt aus der Opfer- und der Täterperspektive ebenso wie ihre Risikofaktoren und Kontexte zu untersuchen.

## Veranstaltungen und Weiterbildungen

- [Weiterbildung für Familienzentren und Gemeinschaftszentren](#) an der PHSG, nächste Kurse ab März 2023
- [Vorbereitungen Tag der Demokratie 2023](#) – co-kreativer Nachmittag, 21. März 2023, 13.30 bis 17.30 Uhr, St.Gallen
- [Vorlesung](#) «Soziale Isolation, Einsamkeit und Gesundheit im Altersverlauf und insbesondere im Jugendalter», 23. März 2023, 17.00 bis 18.30 Uhr, St.Gallen, im Rahmen der Ringvorlesung zu Einsamkeit, 2. März bis 25. Mai 2023
- [Netzwerk-Anlass zu Generationenthemen](#) von Intergeneration.ch und dem Generationenforum Zürich, 24. März 2023, 13.30 bis 17.30 Uhr, Zürich
- Save the Date: Regionale Veranstaltungen «Häusliche Gewalt und die Kinder mittendrin», der [Koordinationsstelle Häusliche Gewalt und Menschenhandel](#), 27. April in Wattwil, 31. Mai in Buchs, 21. September in Rorschach, 23. November 2023 in St.Gallen
- [CAS Brennpunkt Kinderschutz](#), ab 27. April 2023, St.Gallen
- [Symposium Suchtprävention](#), 3. Mai 2023, 14.00 bis 17.30 Uhr, St.Gallen
- [Elternbildungsabend RegioForum](#) zum Thema «Das Selbstwertgefühl von Kindern stärken», 11. Mai 2023, ab 19.00 Uhr, Heerbrugg
- Save The Date: Kinderwelten-Tagung des Departementes Soziale Arbeit an der OST – [Ostschweizer Fachhochschule](#) unter dem Titel «Die Soziale Seite der Kindheit – was muss auf die Agenda?», 15. Juni 2023, 12.30 bis 17.30 Uhr, St.Gallen
- Save the Date [Fachtagung «Jugend und Rassismus»](#) der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus 26. Juni 2023, Bern
- [Fachseminar](#) «Kommunale kinder- und jugendpolitische Konzepte/Leitbilder entwickeln», 6., 7. und 13. November 2023, Olten
- Verschiedene [Kurse der Schweizerischen Flüchtlingshilfe](#) zu den Themen «Migration und Trauma», «Traumatisierte Kinder & Jugendliche», «Strategien im Umgang mit belastenden Situationen», «Transkulturelle Kompetenz», «Die Arbeit mit UMA»

## Kontakt

Amt für Soziales des Kantons St.Gallen  
Kinder- und Jugendkoordination  
Familienförderung  
Spisergasse 41, 9001 St.Gallen  
[jugend@sg.ch](mailto:jugend@sg.ch)

---